

VERANSTALTUNGSKALENDER

19. Januar 2014

16:00

Vortrag

„Henry van de Velde at home“ und „Luxus aus Sachsen“ Finissage

Henry van de Velde baute für sich und seine Familie vier Wohnhäuser in drei Staaten. Die Bauten in Uccle, Weimar, Wassenaar und Tervuren zeugen nicht nur von der Entwicklung des "Alleskünstlers" als Architekt, sondern markieren auch wichtige Stationen seines schöpferischen Lebens. Drei von van de Veldes Eigenhäusern sind noch vorhanden, nur eines - Haus Hohe Pappeln in Weimar - ist öffentlich zugänglich. Zum Abschluss der Ausstellung "Henry van de Velde at home" blicken Gisela Bauer und Astrid Bauer-Mecili in einem Vortrag mit vielen Bildern ein wenig hinter die Kulissen und beleuchten das aktuelle Umfeld der Bauten in Belgien, Deutschland und den Niederlanden. Ergänzt wird diese Fotoreise durch Anmerkungen zum Familienleben von Henry van de Velde.

Auch die Sonderausstellung „Luxus aus Sachsen“ des Fotografen Ulf Dahl mit Fotografien einer Modellkollektion des Chemnitzer Modelabels mutare design ist an diesem Tag letztmalig geöffnet. Die dafür verwendeten Stoffe sind Entwürfe Henry van de Veldes, die in der Villa Esche z. B. als Wandbespannung bzw. Vorhangstoff Verwendung fanden und von der Eschke Seidenmanufaktur Crammischau nach Originalfunden rekonstruiert wurden.

Referenten: Gisela Bauer und Astrid Bauer-Mecili, Henry van de Velde-Gesellschaft Sachsen

Moderation: Prof. Dr. Christian von Borczyskowski

Eintritt frei

Kartenreservierungen unter Tel. 0371 533-1088 oder villaesche@ggg.de

Eine Veranstaltung der Villa Esche/GGG und der Henry van de Velde Gesellschaft Sachsen e. V.